

# Kollegen im Portrait: Florian stellt sich vor

## Vom Projektingenieur zum stellvertretenden Leiter des Versuchs- und Technologiezentrums

Wir bei SPIE sind 15.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, 15.000 Technikbegeisterte mit ihren ganz besonderen Talenten, 15.000 Kolleginnen und Kollegen mit ihren ganz eigenen Geschichten. Heute erzählt Ihnen Florian seinen persönlichen Karriereweg bei SPIE.

„Ich war schon immer sehr technikbegeistert. Mich fasziniert, wie man mit theoretischem Wissen einerseits und technischem Know-how andererseits großartige Erfindungen und Entdeckungen machen kann. Nach meinem Chemiestudium habe ich mich dazu entschieden, im Bereich Maschinenbau zu promovieren und meine Technikexpertise zu vertiefen. Ich habe bereits einige Jahre in einem Technikum gearbeitet, bevor ich 2015 als Projektingenieur im Versuchs- und Technologiezentrum (VTZ) von SPIE angefangen habe. Seit Anfang 2020 habe ich die stellvertretende Leitung des VTZ übernommen. Meine Aufgaben im VTZ sind sehr vielseitig – von der Kundenanfrage und -beratung über die Kalkulation und Angebotserstellung bis zur technischen und kaufmännischen Projektabwicklung. Auch freue ich mich über die neue Verantwortung, die ich durch meine Stellvertreterposition erhalten habe – das gilt sowohl für die Außendarstellung als auch für die Wirtschaftlichkeit unseres Handelns. Die damit verbundenen Chancen reizen mich sehr. Dadurch ist mein Job sehr abwechslungsreich. Das gilt auch für unsere Projekte, die wir im VTZ abwickeln. Kein Projekt gleicht dem anderen – egal ob es sich um Typprüfungen an Freileitungskomponenten, technische Gutachten, Schadensanalysen oder Messungen im Freileitungskontext handelt. Wir stehen immer vor neuen Herausforderungen, aber natürlich auch Möglichkeiten. Dabei hilft mir mein breit-gefächertes technisches und naturwissenschaftliches Wissen. Zum Beispiel habe ich gemeinsam mit dem VTZ-Team die Entwicklung neuer Hochtemperatur-Leitertypen begleitet, denen im Kontext des erforderlichen Netzausbaus eine große Bedeutung zukommt.“

Beeindruckt hat mich bei SPIE vor allem der Zusammenhalt, die Wertschätzung und die familiäre Atmosphäre, die trotz großer Unternehmensstrukturen nicht abhandengekommen ist. Bei SPIE hat jeder die Möglichkeit, das Unternehmen und auch die eigene Arbeitsumgebung mitzugestalten. Was zählt, ist vor allem die eigene Leistungsbereitschaft und Motivation. Durch die Vielseitigkeit der Kompetenzfelder und den technischen Fortschritt ergeben sich immer neue Entwicklungschancen – man muss sie nur ergreifen.“